

Energiebeauftragtenausbildung 2021

Laut Gesetz ist die Bestellung eines oder mehrerer Energiebeauftragten sowie der Nachweis einer entsprechenden Ausbildung seit 2013 verpflichtend. Die Energiebeauftragten fungieren



© H.Naumann

als Energie-ManagerInnen in den Gemeinden, die wichtige Entscheidungen vorbereiten können. Dazu benötigen sie eine fundierte Grundausbildung und Tipps und Tricks aus der Praxis. Genau hier setzt die Energiebeauftragtenausbildung an. Die 40-stündige Ausbildung zum Thema Energieeffizienz, mit den Schwerpunkten auf Energiebuchhaltung, Bauphysik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik, elektrischer Energie und der Vermittlung von Best Practice Beispielen endet mit einer Abschlussprüfung.

Infos und Vormerkung: Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ, T +43 2742 2214 44, gemeindeservice@enu.at

Kosten: € 448,- unter Berücksichtigung vom [NÖ Bildungsscheck](#)

Termine

Derzeit keine Termine geplant

Zielgruppe

GemeindevertreterInnen, die als Energiebeauftragte für Ihre Gemeinde bestellt sind und die Ausbildung noch nicht absolviert haben

Kursinhalte der Ausbildung

Motivation und Vision

- Bild der/des Energiebeauftragten: Aufgaben und Implementierung in der Gemeinde
- Motivation zum Thema Energie
- Energieinitiativen und Akteure in der Region

Anforderungen an energiesparende Gebäude

- Gesetzliche Anforderungen an Gebäude: EU-Richtlinie, Richtlinie 6 des Österreichischen Instituts für Bautechnik, NÖ Gebäudeeffizienzverordnung, Ö-Normen
- Allgemeine Standards für Gebäude
- Nutzungskategorien von Gebäuden, Gebäudekennzahlen für Heizwärme und Strom Klimadaten, Klimabegriffe, Heizgradtage

Energieeinsatz in der Gemeinde

- Energiebuchhaltung
- Ermittlung von Kennzahlen eines Gebäudes der eigenen Gemeinde
- Heizkessel, Wärmeverteilung, Raumluftechnische Anlagen in Gemeindegebäuden: Beispiele aus der Praxis
- Einsatz elektrischer Energie in Gebäuden und sonstigen Anwendungen in der Gemeinde

Physikalische Grundlagen

- Energie, Leistung, Umwandlung verschiedener Energieformen
- Kalorische Grundgleichung
- Prinzip der Wärmekraftmaschine und Wärmepumpe

Gebäudehülle

- Wärmeleitfähigkeit verschiedener Baustoffe, Berechnung und Bewertung des Wärmedurchgangskoeffizienten, Verbesserungsmöglichkeit durch Dämmmaßnahmen
- Bau- und Dämmstoffe
- Baukonstruktionen
- Heizlast, Heizwärmebedarf, Energieausweis und Energiekennzahl

Haustechnik

- Warmwasserbereitung
- Heizungstechnik: Wärmeabgabesysteme, Wärmeverteilung, Wärmeerzeuger
- Hydraulik, Heizungspumpen
- Heizungsregelung, Heizkurve, Heizkörperthermostatventil
- Raumluftechnische Anlagen, Klimatechnik
- Elektrische Energie

Erneuerbare Energie

- Solarenergieangebot und Potential an Biomasse in Österreich
- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Biomasse: Holzvergaser-, Hackschnitzel- und Pelletsanlagen
- Wärmepumpe
- Fernwärme